

Medienmitteilung

Bank WIR: starkes Geschäftsjahr und klare Zustimmung der Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Generalversammlung 2026 der Bank WIR wurde – wie bereits in den Vorjahren – als Urabstimmung durchgeführt. Sämtliche Anträge auf der Traktandenliste wurden mit grosser Mehrheit angenommen. Dazu gehört auch die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von 11 Franken pro Beteiligungsschein.

Basel, 9. Juni 2026 | Die Generalversammlung 2026 der Bank WIR wurde wie in den Vorjahren in Form einer Urabstimmung mit elektronischer Stimmabgabe abgehalten. Bereits im Februar konnte die Bank mit Hauptsitz in Basel ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 präsentieren. Die Bilanzsumme stieg auf 6,74 Milliarden Franken und der Jahresgewinn erhöhte sich auf 17,7 Millionen Franken. Die Hypothekarkredite erreichten über 5 Milliarden Franken und unterstreichen so die Stärke der Schweizer Genossenschaftsbank als engagierte Partnerin für Bau- und Immobilienfinanzierungen. Auch die Kundeneinlagen nahmen weiter zu und lagen per Ende Jahr bei über 4,7 Milliarden Franken.

Basierend auf dem ausgezeichneten Ergebnis des vergangenen Jahres ist die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt und hat einer gleichbleibenden Dividende von 11 Franken je Titel zugestimmt. Die Ausschüttung erfolgt erneut als Wahldividende («Dividende mit Reinvestition» oder Barausschüttung) und entspricht bei der Bardividende einer Rendite von 2,2 Prozent. Die Ausschüttung auf Beteiligungsscheine im Privatvermögen bleibt steuerfrei.

Rückfragen:

Volker Strohm
Leiter Corporate Communication | Mediensprecher
medien@wir.ch | T 061 277 92 27 | M 079 437 33 18

WIR Bank Genossenschaft
Auberg 1 | 4002 Basel
T 0800 947 947 | info@wir.ch